

DIE SCHANDTAT VON GIBEA

Im neunzehnten Kapitel des Richterbuches wird uns anhand eines tragischen Beispiels geschildert, welche dramatischen Folgen die Abwendung von Gott haben kann. Lies das Kapitel durch und notiere dir zu jeder untenstehenden Aussage den/die dazugehörigen Vers(e). Inwiefern zeigen sich der Abfall von Gottes Wort und seine Folgen?

Eine verheiratete Frau lässt sich mit anderen Männern ein und begeht Ehebruch.

V. 2 _

Anstatt seine Aufgaben zu verrichten, lässt sich der Levit tagelang verköstigen.

V. 4-8 _



Der Levit und seine Frau erhalten in Gibeon eine Unterkunft

(Bild: um 1250)

Es wird keine Gastfreundschaft mehr geübt.

V. 15 _

Einwohner Gibeas wollen den fremden Gast vergewaltigen.

V. 22 _

Ein Levit – ein Diener Gottes – heiratet mehrere Frauen.

V. 1 _

Der Levit gibt seine Frau der nächtlichen Misshandlung preis.

V. 25 _

Eine verheiratete Frau lässt ihren Ehemann sitzen.

V. 2 _

Durch die zwölf Leichenteile, die der Levit durch das Land senden lässt, kommt es in Israel sogar zu einem Bürgerkrieg, dem fast der ganze Stamm Benjamin zum Opfer fällt (Kap. 20). Die Frauen für die übriggebliebenen Stammesmitglieder werden mittels Menschenraub erstritten (Kap. 21). Ein Unrecht reiht sich an das andere. Das Buch Richter zeigt uns: Dort, wo das Verhältnis zwischen Gott und Mensch nicht in Ordnung ist, wirkt sich dies auch auf die zwischenmenschlichen Beziehungen aus.

Welcher „Refrain“ erklingt im letzten Teil des Buches immer wieder (Ri 17,6; 18,1; 19,1; 21,25)?

Zu jener Zeit gab es keinen König in Israel; jeder tat, was recht war in seinen Augen. _____